

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 10

Artikel: A. Bundesrath Dr. J. Heer.
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424049>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. C. Knüsti, Zürich

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Köhli, Anlegasse No. 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franko für die Schweiz: für 3 Monate Fr. 3, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten Nordamerikas per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika, Asien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Nummern 25 Cts.



a. Bundesrath Dr. J. Heer.

In kühler Erde liegst auch Du gebettet,
Du, dessen Herz so warm für uns geschlagen,
Du, der so viel geschafft und viel ertragen,
Auf daß das Wohl von Allen werd' gerettet;

Ja, unser Aller Wohl, an das gefettet
Sich Deine Kraft in gut' und schlimmen Tagen;
Ihm galt Dein ganzes Wollen und Dein Wagen!
O, daß sie stets Dich nur verstanden hätten!

Jetzt aber, da zu früh Du ausgerungen,
Umsteh'n die Grube sie mit bitterm Weinen
Und Lorbeer'n reichet Alter Dir und Jugend.

Der Treue, der Du dienstest, wird gesungen,
Der Wahrheit, der Du treu im Groß und Kleinen,
Der wahren, treuen, Deiner Bürgertugend!